

SCHWEIZER-KARL - MAY - FREUNDE

Elmar Elbs, Studhaldenstrasse 3, 6005 Luzern, Tel 041 360 79 02, Fax 041 361 19 16
PC 60-249 690-4 E-mail e92@karlmayfreunde.ch → www.karlmayfreunde.ch



12 Jahre
KMF
Schweiz

E.Elbs

Brief zu Info 4/2004



Bild von der Opern-Erstaufführung in Plauen 2003

Luzern, 15. September 2004

Liebe Karl-May-Freundin, lieber Karl-May-Freund

Ich möchte Sie noch rechtzeitig zum Besuch der öffentlichen

schweizerischen

***Erstaufführung von Othmar Schoecks Jugendwerk „Am Silbersee“
ganz herzlich nach Luzern am Sonntag 26. September 2004 einladen.***

Die Aufführung findet ebenfalls an einem speziellen Ort statt; hat hier doch um die Jahrhundertwende, also zur selben Zeit wie Othmar Schoeck sein Werk schuf, die Opernsängerin Minnie Hauk (1853-1929) gelebt. Heute sind im Wartegg-Schlössli oftmals junge Künstler des Musikkonservatoriums Luzern zu Gast.

Ich freue mich, dass einige glückliche Umstände die Aufführung dieser Veranstaltung ermöglichen. 1999 machte ich die Bekanntschaft der Schoeck-Familie, die mich auf dieses Jugendwerk aufmerksam machte. Im August 2001 konnten wir – leider eine viel zu kleine Gruppe – die musikalischen Grundzüge dieses Werkes durch Musikdirektor Paul K. Haug aus Schaffhausen kennen lernen. Er brachte dies mit viel Idealismus in Greifensee für uns zu Gehör. 2003 fanden wir durch die grosse und liebevolle Initiative von KMF Regula Jucker in Dieter Stalder - aus unserem eigenen Freundeskreis - wiederum einen engagierten Musiker der sich dem Werk annahm. Dieser brachte es mit Hilfe seiner hochtalentierten Familie und Markus Frei in Plauen zu einer konzertanten Aufführung. Nach dieser vielbeachteten Erstaufführung anlässlich des Karl-May-Kongresses in Plauen 2003, der Tournee durch Deutschland im Juli 2004, haben wir nun das Glück, dieses Jugendwerk Othmar Schoecks in Luzern zu hören und - zu sehen. Ja zu sehen, denn es ist auch ein Genuss für das Auge.

Aber all dies würde nicht reichen, hätten wir nicht den Hauptsponsor Edgar Jericke, wiederum aus unseren Reihen, der sich selbst zum Geburtstag und uns mit dieser Aufführung beschenkt.

Kommt und zeigt der schweizerischen Öffentlichkeit, dass der etwas vergessene Komponist sehr wohl der Platz unter den ganz grossen Schweizer Komponisten gehört.

Alles Nähere findet Ihr im beiliegenden Flyer.

Also dann aufs Wiedersehen am Sonntag, 26. September 2004, um 17 Uhr.

Es grüsst herzlich

Es wäre schön, Sie an diesem kulturellen Karl-May-Highlight zu treffen, haben Sie doch auch mal daran teilgenommen.